



Newsletter 1/08

Liebe Kanadafreunde,

wir wünschen allen ein gutes Neues Jahr mit viel Gesundheit und Erfolg. Wie schon im Dezember angekündigt, folgt im Weiteren unser erster Newsletter des Jahres 2008. Vorher möchte ich noch kurz alle Kanadafreunde zu unseren Messen einladen, die wieder in Stuttgart, Dortmund, Hamburg, Essen, München und Mannheim stattfinden. Sie treffen hier 2 Canadian Pioneer Messeteams an. Team 1: Maria und Albrecht Schalk, Mike Sammet und Manfred Prekau oder Team 2: Thomas Schmidt, Harald Born, Jörg Hassold, Manfred Prekau und Mike Stroth. Ich werde es voraussichtlich nicht schaffen, persönlich nach Deutschland zu kommen, da auch hier in Kanada noch viele Dinge für das Jahr 2008 vorbereitet werden müssen. Ich darf allerdings allen versichern, dass beide Teams langjährige Kanadaerfahrung mitbringen. Falls Sie es nicht schaffen sollten, zu einer der Messen zu kommen, würde ich mich freuen, Sie gegebenenfalls in diesem Jahr in Kanada begrüßen zu dürfen.

Empfang auf der Gorch Fock

Das deutsche Segelschulschiff Gorch Fock hat insgesamt 147 Ausbildungsreisen für Seekadetten durchgeführt. Man hat allerdings nicht nur mit viel Stolz ausgebildet, sondern darf sicherlich die Gorch Fock auch als ein Wahrzeichen Deutschlands und der deutschen Marine bezeichnen. Ich kann mich noch an diverse deutsche Fernsehberichte entsinnen, die ich Mitte der 80er Jahre, kurz vor meiner Auswanderung nach Kanada, im deutschen Fernsehen gesehen hatte. Da wir mittlerweile in Kanada wohnen, hatten wir nie daran gedacht, die Gorch Fock jemals im Original zu sehen und schon gar nicht, zum Zwecke einer Besichtigung, bzw. zu einem abendlichen Empfang des Kapitäns und der Offiziere geladen zu werden. Allerdings gab uns im Herbst das deutsche Generalkonsulat Montreal Bescheid, dass die Gorch Fock im Oktober 2007 zum Abschluß einer ihrer größten Ausbildungsreisen in Halifax anlegen würde, und dass das deutsche Generalkonsulat 2 Mitglieder unseres Canadian Pioneer Estates Teams zur Einladung zu einem abendlichen Empfang auf der Gorch Fock empfohlen hatte. Kurz danach erfolgte die offizielle Einladung des Kapitäns und der Offiziere. So haben wir uns am Abend des 20. Oktober 2007 in Halifax am Hafen eingefunden, konnten aber nirgendwo die Gorch Fock ausfindig machen. Nach kurzem Nachdenken wurde uns klar, dass die Gorch Fock natürlich der deutschen Marine unterstellt ist und damit wahrscheinlich eher am gut geschützten Militärgelände der kanadischen Marine angedockt hatte. Diese Idee sollte sich als richtig erweisen. Nachdem wir uns also am Militärstützpunkt der kanadischen Marine eingefunden hatten, wurden wir von einem Sonderbus abgeholt, und die geladenen Gäste wurden unter kanadischer Militäraufsicht zur Gorch Fock eskortiert. Man konnte in der Abenddämmerung schon die Skyline von Halifax sehen, und kurz danach waren wir auch an der Gorch Fock angelangt. Dieses Schiff und seine Größe sind wirklich beeindruckend und somit war auch verständlich, dass man hier eine Besatzung von bis zu 260 Mann unterbringen kann. Wir wurden direkt mit einem Salut empfangen und danach vom Kapitän Norbert Schatz persönlich begrüßt. Die abendliche Gruppe bestand aus ca. 40 Gästen und es gab nicht nur gute Stimmung, sondern auch ein fürstliches Buffet mit deutschen und kanadischen Spezialitäten. Wir lernten kurz 6 kanadische Offiziere mit Ehefrauen kennen, sowie ca. 10 deutsche Offiziere und natürlich den Kapitän der Gorch Fock, Norbert Schatz. Desweiteren waren ca. 15 Zivilisten geladen, die wir größtenteils schon kannten. So trafen wir z.B. den deutschen Honorarkonsul Anthony



L. Chapman, den wir schon durch diverse kulturelle Veranstaltungen kannten, die unser Canadian Pioneer Estates Team zusammen mit dem deutschen Konsulat und der StFX Universität von Antigonish veranstaltet hatte. Außerdem waren auch die drei Immigrationsrechtsanwälte Suzanne Rix, Lara Morrison und Michael Schweiger der Anwaltskanzlei Cox & Palmer aus Halifax anwesend, mit denen Canadian Pioneer Estates Ltd. schon seit vielen Jahren bezüglich der Einwanderung unserer Immobilienkunden zusammengearbeitet. Ebenfalls waren mehrere Repräsentanten der deutsch/kanadischen Vereinigung vertreten. So trafen wir den Präsidenten der deutsch/kanadischen Vereinigung André Trzebiatowski sowie deren Protokollführer René Bozenhardt. Auch mit diesen beiden Herrn hatte das Canadian Pioneer Estates Team schon durch unser Canada Cultural Center bei der Organisation deutsch/kanadischer Kulturevents zusammengearbeitet. Einige, weitere Zivilisten, die wir auch kannten, waren ebenfalls anwesend, es würde aber zu weit führen, alle namentlich aufzuzählen. Der 4 stündige Empfang brachte in der Tat einen sehr fruchtbaren Gedankenaustausch für alle Beteiligten; nicht nur, da sich schon viele der geladenen Gäste kannten, sondern auch dadurch, dass man trotz der dienstlichen Verpflichtungen der kanadischen und deutschen Offiziere auch eine private und menschliche Seite vieler Offiziere sehen durfte. Einige der kanadischen Offiziere sind auch in Cape Breton wohnhaft und kannten daher unser Canada Cultural Center in Aulds Cove. Desweiteren lernten wir auch den deutschen Militär Attaché Uwe Siegener kennen, sowie den stellvertretenden Generalkonsul Hans-Joachim Frieß. Beide Herren waren zu diesem Event von Ottawa, bzw. Montreal nach Halifax angereist. Es gab viel Interessantes zu hören, und auch hier wurden viele Ideen ausgetauscht.

Der Präsident der deutsch/kanadischen Vereinigung André Trzebiatowski und ich hatten die Gelegenheit, einen langen und informativen Gedankenaustausch mit Norbert Schatz, dem Kapitän der Gorch Fock zu führen. Wir glauben, in Kapitän Schatz nicht nur einen kompetenten Offizier und Kapitän kennengelernt zu haben, sondern auch einen interessanten Menschen mit gesunden Werten und Maßstäben. Es gibt Hoffnung für die Zukunft, dass Menschen wie Kapitän Schatz die heutige Jugend ausbilden, bzw. die BRD international repräsentieren. Sicherlich hat uns der Abend auf der Gorch Fock auch mit ein bisschen Stolz erfüllt, Deutsche zu sein, auch wenn wir alle Kanada als unsere Heimat gewählt haben und uns hier sehr wohl fühlen. Im Anhang noch einige Fotos mit Kommentaren. Ich möchte es nicht versäumen, der gesamten Besatzung der Gorch Fock alles Gute für die Zukunft zu wünschen, denn wie wir erfahren durften, hat auch die Gorch Fock schon so manches Unwetter durchlaufen und ist sicherlich ebenso, wie alle anderen Schiffe, auch den Gefahren der Weltmeere ausgesetzt. Dieses und vieles andere haben wir bei einer persönlichen Brückenführung erfahren dürfen. Ein Abend, den wir nie vergessen werden.

Mit besten Grüßen aus Kanada

Ihr Canadian Pioneer Team
Rolf Bouman
Geschäftsführer Canadian Pioneer Estates Ltd.

CANADIAN PIONEER ESTATES LTD.
Zweigstelle - Auld`s Cove

Tel. 1-902-747-2733
Fax 1-902-747-2755

www.immobilien-kanada.de
info@immobilien-kanada.de



Fotos und Impressionen vom Empfang auf der Gorch Fock

Alle Fotos by Katja Rose und Rolf Bouman



Gorch Fock im Militär-Hafengelände in Halifax



Hans Joachim Frieß (Stellvertretender Generalkonsul – Deutsches Generalkonsulat, Montreal) und **Rolf Bouman** (Gründer/Präsident - Canadian Pioneer Estates Ltd.)



Rolf Bouman, **Michael Schweiger** (Immigrationsrechtsanwalt und Notar - Kanzlei Cox & Palmer, Halifax), **Suzanne Rix** (Immigrationsrechtswältin und Notarin - Kanzlei Cox & Palmer, Halifax) und **Anthony L. Chapman** (Deutscher Honorarkonsul und Rechtsanwalt/Notar - Kanzlei Cox & Palmer, Halifax)





Skyline Halifax



Mast und Takelage Gorch Fock



Rolf Bouman, Norbert Schatz (Kapitän der Gorch Fock), **André Trzebiatowski** (Präsident der German Canadian Association, Halifax) und **Rene Botzenhardt** (Protokollführer der German Canadian Association, Halifax)



Katja Rose und ein Mannschaftsmitglied bei der Brückenbesichtigung



Brücke Gorch Fock

